

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.11.2013
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb "Kommunale
Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock", KOE,
Ulmenstraße 44, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anette Niemeyer Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09

reguläre Mitglieder

Matthias Siems SPD
Herbert Würzner DIE LINKE.
Friedrich Gottschewski SPD
Christian Sattler CDU
Hans-Joachim Toscher CDU
Andrea Krönert BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Thomas Wanie BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Fabian Rüscht FDP
Tino Hermann FÜR Rostock

Gäste

Bading Architekt
Peine WG Marienehe
Scholz Bauherr

Stephanie Bornstein Ortsamt Mitte
Rostocker Gesellschaft für
Stadterneuerung,
Leo Dainat Stadtentwicklung u.
Wohnungsbau mbH
Detlef Kurnoth Bauamt
Gerlind Möller Ortsamt Mitte

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Michael Kluge DIE LINKE. entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2013
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Informationen zur Umgestaltung der Neuen Werder Str. (Nordabschnitt)
- 6 Anträge
 - 6.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)
Papierkörbe für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV)
Vorlage: 2013/AN/4842
 - 6.2 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)
Konzept zur Reinhaltung der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV)
Vorlage: 2013/AN/5109
- 7 Beschlussvorlagen
- 8 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau der Geschäftsstelle der WG Marienehe eG mit Mittelgarage", Hellingstr., Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 10.MI.138 "Ehemalige Neptunwerft", Az.: 02806-13
Vorlage: 2013/BV/5019
- 9 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Vorbescheid) "Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage", Rostock, Kabutzenhof 30a; Az: 01748-13
Vorlage: 2013/BV/5005
- 10 Mitwirkung des OBR zum Haushaltsplanentwurf 2014 nach Ortsbeiratssatzung Par. 3 Abs.3 Pkt. 4
- 11 Bauanträge/Sondernutzungen
 - 11.1 Nutzungsänderung vom Bahnbetrieb mit Güterabfertigung zur Pension in der Carl-Hopp-Str.20
- 12 Berichte aus den Ausschüssen
- 13 Informationen des Ortsamtes
- 14 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Niemeyer eröffnet die Sitzung. Der OBR ist mit 10 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Frau Niemeyer stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung.

- Antrag 5109/2013 "Konzept zur Reinhaltung der KTV"

Der OBR stimmt einstimmig zu.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2013

Die Niederschrift vom 10.10.2013 wird genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- keine Wortmeldung

TOP 5 Informationen zur Umgestaltung der Neuen Werder Str. (Nordabschnitt)

Herr Dainat geht bei seinen Erläuterungen auf folgende Punkte ein :

- nördl. Abschnitt der Neuen Werder Str. ist geplant u. Neugestaltung Geh-u. Radweg an der L22 bis Haedgestr.

-Neue Werderstr.: Asphaltfahrbahn, Zweirichtungsverkehr wird beibehalten

- kurz angehobene Plateauausbildung des Kreuzungsbereiches Neue Werder Str. /Zochstr. sowie der Fußgängerfurt an der L22

- Natursteinpflaster im Gehwegbereich

- Einordnung von Parkständen beidseitig

- Einordnung neuer Bäume in der Neuen Werder Str. bzw. 2 Neupflanzungen im Bereich der L22

- Errichtung eines getrennten Geh- u. Radweges im Bereich L22, der Fußweg wird hinter dem Grünstreifen verlaufen

- vorhandene Containerstellflächen bleiben nach Rücksprache mit dem Umweltamt bestehen

- Baubeginn Geh-u. Radweg ist für Herbst 2014 u. Frühjahr 2015 Bereich Neue Werder Str. geplant

Der OBR nimmt die vorgesehene Maßnahme z. Kenntnis.

TOP 6 Anträge

**TOP 6.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)
Papierkörbe für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV)
Vorlage: 2013/AN/4842**

Herr Sattler erklärt, dass die CDU Fraktion diese Anträge erarbeitet hat. Das Problem Ordnung u. Sauberkeit diskutiert der OBR seit Jahren.

Frau Niemeyer erläutert, dass der Antrag durch die Bürgerschaft vertagt wurde, da der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Ordnung den Antrag vertagt hatte. Der Finanzausschuss hatte abgelehnt.

Herr Sattler: Nach der Diskussion in den Ausschüssen hat die CDU-Fraktion den 5109 gestellt und wird ggf. den Antrag 4842 zurückzuziehen.

Er schlägt vor, durch Vorortbegehung notwendige Papierkorb-Standorte festzustellen. Frau

Niemeyer schlägt vor, dies wie in der Stellungnahme 2013/AN/4842-01 der Verwaltung angeboten im 1.Quartal 2014 zu tun.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Aufstellung von bis zu 100 Papierkörben in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV) zu prüfen.

Folgende Standorte werden dafür vorgeschlagen:

- alle durch Fußgänger hoch frequentierten Straßen,
- an den sich in der KTV befindlichen Märkte und Plätze,
- an den Hauptverkehrsstraßen,
- an den Zugangsstraßen zum Stadthafen in geeigneten Abständen.

Die Papierkörbe sollten nach Möglichkeit mit Möwenschutz und Aschenbecherfunktion versehen werden.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft im Januar 2014 vorzulegen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 6.2 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)
Konzept zur Reinhaltung der Kröpeliner-Tor-Vorstand (KTV)
Vorlage: 2013/AN/5109**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Reinhaltung der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV) gewährleistet werden kann.

Der Bürgerschaft ist hierzu ein Konzept mit seinen finanziellen Auswirkungen bis zur Sitzung am 5. März 2014 vorzulegen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7 Beschlussvorlagen

TOP 8 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau der Geschäftsstelle der WG Marienehe eG mit Mittelgarage", Hellingstr., Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 10.MI.138 "Ehemalige Neptunwerft", Az.: 02806-13 Vorlage: 2013/BV/5019

Herr Peine von der WG Marienehe geht bei seinen Erläuterungen auf folgende Details ein :

- 2 Grundstücke in der Hellingstraße werden bebaut
- 5 Geschosse
- Errichtung von Büroflächen
- Errichtung von 13 Stellplätzen im Außenbereich/ 15 Tiefgaragenstellplätze
- Fassadengestaltung wird an andere Bebauung angeglichen

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben „Neubau der Geschäftsstelle der WG Marienehe eG mit Mittelgarage“, Hellingstraße, Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 10.MI.138 „Ehemalige Neptunwerft“, Az.: 02806-13 wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Vorbescheid) "Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage", Rostock, Kabutzenhof 30a; Az: 01748-13 Vorlage: 2013/BV/5005

Herr Kurnoth erläutert das Vorhaben :

- gilt als Bauvoranfrage
- Erhaltungssatzung ist zu beachten
- positive Stellungnahme vom Planungsamt liegt vor
- 2 geschossige Bebauung mit 17 Wohneinheiten
- Unterbringung des ruhenden Verkehrs in der Tiefgarage
- Zufahrt muss noch geklärt werden
- Schallschutzgutachten wird erarbeitet

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Vorbescheid) „Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage“, Rostock, Kabutzenhof 30a, Az: 01748-13, wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10 Mitwirkung des OBR zum Haushaltsplanentwurf 2014 nach Ortsbeiratssatzung Par. 3 Abs.3 Pkt. 4

Frau Bornstein gibt die Zuarbeiten einzelner Ämter zum Haushaltsplanentwurf 2014 bekannt :

Sanierung Gehweg Budapester Str.

Ansatz Planung 2013: 65.000 Euro
Ansatz Ausführung 2014 : 350.000 Euro

Sanierung Ulmenstr. /Maßmannstr.

Ansatz 2013 Planung : 375.000 Euro
Ansatz 2014 Ausführung: 0 Euro
Ansatz 2017 Ausführung: 2.000.000 Euro

Das Amt 66 hat für die Sanierung der Ulmenstr. in seiner Mehrbedarfsliste für intensive Maßnahmen eine Verpflichtungsermächtigung für die Haushaltsjahre 2014 /15 in Höhe von je 1,5 mio Euro beantragt.

Es wird davon ausgegangen, dass die erforderlichen Planungen in 2014/15 abgeschlossen werden, der 1. Bauabschnitt zur Ausschreibung kommt u. spätestens Anfang 2015 mit dieser Baumaßnahme begonnen wird. Die erforderlichen Mittel für die Haushaltsjahre 2015/16 sind mit der Aufstellung der Finanzpläne noch abzusichern.

Da nach dieser Aussage die Sanierung der Ulmenstraße finanziell nicht abgesichert ist, beschließt der OBR folgenden Antrag an die Bürgerschaft zu stellen :

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den Haushaltsplanentwurf 2014 eine Verpflichtungsermächtigung von jeweils 1,5 Mio. Euro für die Jahre 2015 und 2016 für die Maßnahme Sanierung Ulmenstr./Maßmannstr. einzustellen.

Begründung :

Der Prozess mit Planung und Sanierung kann nicht unterbrochen werden. Die Planungen laufen bereits und es gab eine breite Bürgerbeteiligung.

Abstimmung : einstimmig

KOE zur Sanierung des Schulhofes Werner-Lindemann-GS:

Der KOE teilt mit, dass im Jahre 2014 die finanziellen Mittel für die Sanierung der Freianlage des Schulstandortes "WernerLindemann" Grundschule in Höhe von 890 TEuro eingestellt sind. Hierzu ist ein Kredit von 580 TEUR eingeplant.

Die Baumaßnahme soll in zwei Bauabschnitte gegliedert werden 2014/15

Der OBR zeigt sich sehr erfreut, dass diese Maßnahme endlich realisiert wird u. dankt dem KOE.

TIEF-und Hafenbauamt:

Das Tief- u. Hafenbauamt teilt mit, dass die Variante 3 zur Führung des Radweges auf der vorhandenen Trasse durch den Lindenpark angedacht ist.

Der OBR fordert für die Dezembersitzung die Vorstellung der Varianten.

Außerdem sollte vom Amt für Stadtgrün eine Liste zu Kapazitätenmehrbedarf für die Grünpflege angefordert werden.

Amt für Jugend- und Soziales zur Jugendarbeit 2014:

Für die Planungssicherheit der Träger der freien Jugendhilfe für Maßnahmen der Jugendarbeit u. Jugendsozialarbeit sind folgende Planansätze vorbehaltlich für 2014 beschlossen worden:

1. 2,0 Feststellen Schulsozialarbeit in Trägerschaft Soziale Bildung e. V. auf der Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung des Bildungs-u. Teilhabepaketes in M-V aus unverbrauchten Mitteln des Jahres 2011 an den Schulen

- GS St. Georg Schule

- GS Am Margaretenplatz

2. Offene Kinder-u. Jugendarbeit mit angeschlossener Schulsozialarbeit in der KTV, Stadtmitte u. Brinckmansdorf in Trägerschaft Soziale Bildung e.V. in Höhe von 236.786,86 Euro

3." Offene Jugendarbeit in der Jugendbegegnungsstätte Median" in Trägerschaft AWIRO e. V. in Höhe von 19.379,08 Euro

4. Projekt "Sex u. Love" in Trägerschaft Tat u. Tat e.V. in Höhe von 32.500,00 Euro

Frau Niemeyer wird bei den Trägern nachfragen, ob die Förderung ausreichend ist.
2009 ist die Besetzung einer 3. Stelle in der offenen Kinder- u. Jugendarbeit beschlossen worden. Auch hier muss der genaue Sachstand zu erfragen.

Sollten keine drei Stellen Jugendsozialarbeit gefördert werden, stellt der OBR folgenden Antrag:

Die 3. Stelle für die Jugendsozialarbeit soll gefördert werden.

Abstimmung : einstimmig

Dieser Antrag sollte gemeinsam mit den Ortsbeiräten Stadtmitte u. Brinckmansdorf beschlossen werden.

TOP 11 Bauanträge/Sondernutzungen

Frau Bornstein erläutert den Bauantrag "Neubau einer Lagerhalle" Carl-Hopp-Str. 20
Der Bauausschuss hat sich im Vorfeld dieses Vorhaben angesehen u. hat keine Einwände.

Abstimmung : einstimmig

TOP 11.1 Nutzungsänderung vom Bahnbetrieb mit Güterabfertigung zur Pension in der Carl-Hopp-Str.20

Frau Bornstein erklärt anhand von Unterlagen das Vorhaben "Nutzungsänderung vom Bahnbetrieb mit Güterabfertigung zur Pension".
Der Bauausschuss hat sich die Planungen angesehen u. hat keine Einwände und Bedenken.

Abstimmung : einstimmig

TOP 12 Berichte aus den Ausschüssen

Herr Rüsich erklärt, dass Frau Epper vom Stadtplanungsamt zur Bauausschusssitzung eingeladen wurde.
Sie hat dem Ausschuss die Erhaltungssatzung erläutert.
Herr Rüsich erklärt, dass diese Satzung kein geeignetes Instrument zur Einflussnahme auf die Art der Nutzung bzw. Bebauung der Innenhöfe darstellt.

Der OBR bittet um, Prüfung und Darlegung aller planungs- bzw. baurechtlichen Möglichkeiten mit dem Ziel mehr Planungshoheit für die Innenhofgestaltung in der KTV zu erreichen (grüne Innenhöfe erhalten).

Abstimmung: einstimmig

TOP 13 Informationen des Ortsamtes

Frau Bornstein informiert:

Landschaftsplan

- erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock liegt vor
- die eingegangenen Hinweise fanden Berücksichtigung
- nach Abwägung der Ergebnisse hat es keine wesentlichen Änderungen der Planungsinhalte gegeben
- das Amt für Stadtgrün geht davon aus, dass der OBR keine weiteren Einwände vorgibt u. die

Beschlussvorlage empfohlen wird

Die Unterlagen für den Landschaftsplan liegen im Ortsamt aus.

LKW-Parken

- im Jahr 2102 hat das Tiefbauamt um Hinweise zum LKW-Parken gebeten
- nach Auswertung der Hinweise wurde kein Handlungsbedarf für die Hansestadt Rostock festgestellt

Imbiss Platz 17.Juni

- im November 2013 werden die Leistungen ausgeschrieben, damit zeitnah eine Firma mit dem Abbruch beauftragt werden kann

Anfrage Kundgebung PRO Deutschland

- am 08.08.2013 meldete PRO Deutschland zwei Kundgebungen für den 19.09.2103 an
- Anmeldung wurde Polizei, OB, Pressestelle u. Ortsamt z. Kenntnis gegeben
- Bewertung des politischen Anliegens ist der Versammlungsbehörde verwehrt
- Verwaltungsstab wurde einberufen um alle Maßnahmen sicherzustellen

TOP 14 Verschiedenes

Herr Dögos vom Ausländerbeirat war zur letzten Sitzung eingeladen und ist nicht erschienen. Der OBR wird in der Dezember Sitzung das Integrationskonzept der HRO behandeln, hierzu könnte Herr Dögos nochmals eingeladen werden.

Die Integrationsbeauftragte Frau Nelles wird am 27.11.2013 eine Informationsveranstaltung um Integrationskonzept durchführen. Uhrzeit u. Ort wird noch bekanntgegeben.

Herr Rüscher bemängelt die Unsauberkeit vor dem Haus Ulmenstr. 81/Ecke Saarplatz.
OA: - wird Umweltamt informieren

Der OBR wartet immer noch auf die Stellungnahme vom Hanse Sail Büro zu den Hubschrauberflügen während der Hanse-Sail
OA : - wird im Hanse-Sai-Büro nochmals nachfragen

Herr Hermann erfragt, wann die Beleuchtung in der Max-Eyth-Str. errichtet wird.
OA:- wird im TA nachfragen

Frau Niemeyer erklärt, dass sich ein neuer Verein "KTV e.V." gegründet hat. Alle Informationen zum Verein sind über die Internetseite www.ktv-Verein.de zu finden
Hier haben sich mehrere Vereine u. Einzelpersonen sowie Mitglieder des OBR zusammengefunden.

Zweck des Vereins ist die Förderung einer soziokulturell aktiven Struktur in den Bereichen der Jugendhilfe der Kunst und des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtteil Kröpeliner-Tor-Vorstadt der Hansestadt Rostock. Dies geschieht durch die Vernetzung, den aktiven Austausch und Unterstützungsangebote der auf diesen Gebieten für den Stadtteil tätige Personen, Vereinen und Institutionen.

Der OBR möchte wieder verstärkt bei anderen Vereinen im Stadtteil tagen.

Offene Punkte:

- Kontakt Heimbeirat St. Jacobistift
- Sanierung Schulhof Werner-Lindemann GS
- Kontrollfahrt Ordnung u. Sauberkeit
- Vorgartensatzung
- Schulsozialarbeit

- Sondernutzung Margartenplatz
- Parkraumkonzept
- AG Graffiti
- Beleuchtung Max-Eyth-Str.
- Rundgang Papierkörbe